# Kurzinformation der WRRL-Gewässerschutzberatung

## Wichtige Hinweise

- Wie Landwirtinnen und Landwirte mehr aus ihrer Gülle machen können (Webcode: 01044210): Informationen vom „Praxistag Wirtschaftsdünger effizient nutzen“ am 22.05.2025 in Wehnen
- Rückblick vom zweiten Feldtag "Landwirtschaft und Wasserschutz" in Schwüblingsen (Webcode: 01044284): Informationen zum Zwischenfruchtanbau, aktuelle Forschungsergebnisse und Handout zum Feldtag

## Einladung zum Feldbegang Zwischenfruchtaussaat per Drohne

am **14.07.2025** von **14:00 bis ca. 15:30 Uhr**

in 49134 Wallenhorst, Moorlandstraße 29

Wir legen zum Thema Zwischenfruchtanbau eine Demonstrationsfläche mit verschiedenen Varianten an. In einer Variante wird die Zwischenfrucht in das stehende Getreide mit Hilfe einer Drohne ausgebracht. Sie haben die Gelegenheit sich die Ausbringung durch die Firma „Agrardrohne Nord“ anzuschauen und mit uns über die Möglichkeiten dieser Ausbringtechnik zu sprechen.

## Zwischenfruchtanbau

Im Hinblick auf die Herbstsaison möchten wir Sie über die Auswahl geeigneter Zwischenfrüchte informieren. Diese leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Bodenfruchtbarkeit und Unkrautunterdrückung, sondern auch zur Nährstoffbindung und verhindern somit die Auswaschung über die Wintermonate (Abbildung 1).

*Abbildung 1 Vorteile des Zwischenfruchtanbaus*

Besonders wichtig ist dabei die Berücksichtigung der Fruchtfolge, um Krankheitserreger zu unterdrücken.

In den roten Gebieten ist keine Düngung zu Gründüngungszwischenfrüchten zulässig (weitere Infos unter Webcode: 01044315). Hier können auf schwächeren Standorten Mischungen mit einem gewissen Leguminosenanteil gewählt werden, um eine gute Bestandsentwicklung zu garantieren.

Der Aussaatzeitpunkt ist außerdem ein weiterer wichtiger Faktor bei der Sortenwahl. Die meisten gängigen Sorten und Mischungen sollten bis Mitte August gesät sein.

In Abbildung 3 sind Mischungsbeispiele für verschiedene Anbausituationen aufgeführt.

- Die Artenwahl ist an den Hauptkulturen auszurichten
- Aus rechtlicher Sicht sind keine Mischungen mehr vorgeschrieben
- Kein Einsatz leguminosenhaltiger Mischungen, wenn Leguminosen als Hauptfrucht vorhanden oder geplant sind
- fach- und förderrechtlich vorgegebene Standzeiten beachten. In Roten Gebieten müssen Zwischenfrüchte bis zum 15.01. stehen bleiben.

***Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl der geeigneten Zwischenfruchtarten!***

Mischungsbeispiele für verschiedene Anbausituationen

| Anbau-situation | Art/Arten | Saatmenge (kg/ha) | Körner je m² | Samenanteil (%) | geeignet für |
|---|---|---|---|---|---|
| klassisch | Ölrettich Reinsaat | 18-25 | 160-210 | 100 | Zuckerrüben, Kartoffeln |
| | Senf Reinsaat | 18-25 | 220-350 | 100 | Zuckerrüben |
| | Ölrettich | 15 | 125 | 56 | Zuckerrüben, Getreide, Mais, Leguminosen |
| | Senf | 7 | 100 | 44 | |
| | ***Summe*** | **22** | **225** | | |
| | Ölrettich | 15 | 125 | 41 | (Zuckerrüben), Getreide, Mais, Leguminosen |
| | Senf | 5 | 71 | 24 | |
| | Phacelia | 2 | 105 | 35 | |
| | ***Summe*** | **22** | **302** | | |
| | Ölrettich | 10 | 83 | 56 | Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben, Raps, Leguminosen |
| | Rauhafer | 15 | 65 | 44 | |
| | ***Summe*** | **25** | **149** | | |
| kruziferenfrei | Rauhafer | 20 | 87 | 45 | (Zuckerrüben), Raps Mais, Leguminosen |
| | Phacelia | 2 | 105 | 55 | |
| | ***Summe*** | **22** | **192** | | |
| rote Gebiete | Ölrettich 70 % | 18 | 150 | 70,5 | Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben, Raps, |
| | Wicke 30 % | 25 | 63 | 29,5 | |
| | ***Summe*** | **43** | **213** | | |
| rote Gebiete und sicher abfrierend | Senf | 8 | 114 | 80 | Mais, Zuckerrüben, Getreide |
| | Felderbse | 70 | 28 | 20 | |
| | ***Summe*** | **78** | **228** | | |
| sicher abfrierend | Senf | 12 | 171 | 45 | (Zuckerrüben), Getreide, Mais, Leguminosen |
| | Phacelia | 4 | 211 | 55 | |
| | ***Summe*** | **16** | **382** | | |

Annahme TKG: Felderbse 250 g, Ölrettich 12 g, Phacelia 1,9 g, Rauhafer 23 g, Senf 7 g, Wicke 40 g

© LWK Niedersachsen

Abbildung 2 Eignung von Zwischenfrüchten für bestimmte Fruchtfolgen und deren Aussaatstärke

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:

- Zwischenfruchtanbau 2025 - Artenwahl und Nährstoffversorgung (Webcode: 01044372)
- Zwischenfruchtanbau 2025 - Vorbereitung und Aussaat (Webcode: 01044367
- Bestandesetablierung von Gründüngungszwischenfrüchten sichern (Webcode: 01043255)
- Durch Sommerzwischenfrüchte mehr Grundfutter im Silo (Webcode: 01044340)

***Wir beraten Sie gerne! Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Anregungen oder Fragen haben!***

*Andreas Klaphecke*
Osnabrück, Tel.: 0541 – 56008 137
andreas.klaphecke@lwk-niedersachsen.de

*Markus Borken*
Lingen, Tel. 0591 – 9665669 123
markus.borken@lwk-niedersachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lwk-niedersachsen.de, Webcode 01021535.

Die Förderung unterstützt die Beratung von land- und forstwirtschaftlichen Akteuren und des Produktionsgartenbaus zur gewässerschonenden Bewirtschaftung und zum Trinkwasserschutz. Ziel ist es, eine Reduzierung von Stoffeinträgen in das Grund- und Oberflächenwasser sowie eine hohe Qualität des Trinkwassers sicherzustellen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Niedersachsen